

Tesla schlägt BMW, Audi und Mercedes

Es gilt als Elektro-Auto, das sich niemand leisten kann. Doch in den USA hat die Premium-Limousine Model S von Tesla die Kritiker Lügen gestraft.

Publiziert: 14.05.2013

Bild 3 / 3



Innenraum des Model S. teslamotors.com

Neue Zahlen zeigen: Im ersten Quartal verkaufte **Tesla** 4750 Stück seines Elektro-Autos Model S. Somit schlägt Tesla die deutsche Konkurrenz von **Mercedes, BMW** und **Audi**. Zumindest wenn es um vergleichbare Modelle der Mitbewerber geht.

Laut Daten von LMC Automotive setzte Mercedes 3077 Stück seiner S-Klasse ab. Beim BMW 7er waren es 2338 und Audi verkaufte vom Modell A8 lediglich 1462.

Fairerweise muss erwähnt werden, dass die Luxus-Modelle der deutschen Konkurrenz teilweise deutlich teurer sind. Der Model S kostet in den USA 70'000 Dollar. Zudem dürfen Käufer des Elektro-Autos 7500 Dollar bei den **Steuern** abziehen.

Ab August in der Schweiz erhältlich

Dennoch sind die Tesla-Zahlen bemerkenswert, da die Marke noch sehr jung ist – die Serienproduktion des ersten Modells startete vor fünf Jahren – und nicht annähernd über das Händlernetz der Mitbewerber verfügt.

Ab August soll der Tesla Model S auch in der Schweiz verfügbar sein. Die günstigste Ausführung gibts laut **Firmenwebsite** für 86'000 Franken.

Das amerikanische Unternehmen erlebt derzeit in doppelter Hinsicht einen Höhenflug: Die neusten Quartalszahlen, die letzte Woche publiziert wurden, führten mit 11 Millionen Dollar erstmals einen Reingewinn auf. Das führte zu einer Euphorie unter den Anlegern: Die Aktie legte nach der Publikation um 24 Prozent zu. (alp)